

# emmaus<sup>dialog</sup>

Das Gemeindemagazin der Evangelischen Emmaus - Gemeinde Essen

Aktuelles | Veranstaltungen & Termine | Aus der Gemeinde | Geburtstage & Kasualien | Kinder & Jugendliche | Kontakte



*Gott, wer bist du?*

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Evangelische Emmaus-Gemeinde Essen  
Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen  
Steile Straße 60a, 45149 Essen  
gemeindebrief@emmaus-essen.de  
www.emmaus-essen.de

Gemeindemagazin emmaus<sup>dialog</sup> 01.2025  
Dieses Gemeindemagazin erscheint im Auftrag  
des Presbyteriums der Evangelischen Emmaus-Gemeinde  
Essen. Die jeweiligen Autoren zeichnen für ihre Artikel  
verantwortlich. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

### Redaktion:

Ulrike Dibbelt, Anne-Berit Fastenrath,  
Marco Fastenrath, Sabine Grüter, Henrike Kattein,  
Renate Maiwald, Jörg Möllmann, Marita Raßmann,  
Sigrid Riemer, Harald Treptow

### Design & Satz:

M. Holtkamp, Firestone Design,  
www.firestone-design.de

### Bildnachweise:

Titel/Seite 3: Grafik Pfeffer; Seite 4: rotmarder – pixelio.de,  
pixabay; Seite 5: Kita HB, privat; Seite 6: Lars Linder; Seite 7:  
privat; Seite 8: privat; Seite 10: Schumann – epd, Rainer  
Büscher, Timo Klostermeier – pixelio.de; Seite 11: Nahler,  
privat, Stadt Essen; Seite 12: Karin Jung – pixelio.de; Seite 14:  
Hans Michaelsen, EKIE; Seite 15: Bettina Siegel, Joujou –  
pixelio.de; Seite 16: dewstr – pixelio.de, Henrike Kattein; Seite  
17: Katharina Kadgien, Müller; Seite 19: uschi dreiucker –  
pixelio.de; Seite 22: S. Hofschlaeger – pixelio.de, Martina  
Goslar – pixelio.de; Seite 23: Dorit Bremicker, Henrike Kattein;  
Seite 24: Tim Reckmann – pixelio.de, Lotz, Schulze – epd;  
Seite 29: Dorit Bremicker, Dirk Stolzenberg, Simone Schröder,  
Monika Mauschewski, Sylke Lorenz; Seite 35: Astrid  
Fastenrath, privat

### Druck:

Hewea-Druck, www.heweadruck.de

**Auflage:** 4.500 Exemplare

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**

20.1.2025

## INHALT

### 03 Editorial

Renate Maiwald

### 04 Aktuelles

Welches Gottesbild haben Sie?  
Jahwe, ein patriarchaler Gott?  
Wie ist eigentlich Gott? Kita Am Heierbusch  
Gottesbilder – Konfis Margarethenhöhe  
Gottesbilder aus dem Glaubenskurs  
Gottesbilder aus dem Frauenkreis  
So ist Gott. Oder doch ganz anders? Konfis Bredeney  
Gottesbilder – in christlichen Liedern

### 08 Porträt

Team Seniorentreff

### 10 Veranstaltungen und Termine

### 12 Aus dem Presbyterium

Der Weg zur Fusion

### 14 Aus der Gemeinde

### 18 Geburtstage und Kasualien

### 20 Geistliches Wort

Prüft alles und behaltet das Gute!

### 22 Kinder und Jugendliche

### 26 Gruppen

### 29 Emmaus im Bild

### 30 Anzeigen

### 33 Die Weihnachtsgeschichte

### 34 Kontakte

### 38 Gottesdienste

Wenn Sie keine Printausgabe des emmausdialog mehr erhalten  
möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros (S. 36).  
Die Online-Ausgabe finden Sie unter [www.emmaus-essen.de/](http://www.emmaus-essen.de/)  
Sonstiges/Download.

## Gott, wer bist du?



Im Christentum nimmt Gott eine zentrale Stelle ein. Aber wer ist Gott? Zu allen Zeiten haben sich Menschen darüber Gedanken gemacht. Ausdrücken lassen sich diese Gedanken in Bildern. So entstanden Gottesbilder, in denen Gott z. B. als Person, als Prinzip, als diesseitig oder jenseitig gesehen wurde. Oft wurde Gott eine Eigenschaft zugeschrieben, wie allgütig, allwissend, allmächtig. Ihren besonderen Ausdruck finden diese Gottesbilder im christlichen Liedgut.

Manche Gottesbilder werden von Generation zu Generation weitergegeben. Andere wandeln sich aufgrund neuer theologischer Auslegungen. So gibt es heute Überlegungen dazu, ob Gott männlich oder weiblich ist. Oder ist Gott sogar queer? Diesem Gedanken ging der Theologe Caesar im Abschlussgottesdienst des letzten Kirchentages nach.

Wird Gott als ein Gegenüber, ein Du gesehen, so lautet die Frage: „Gott, wer bist du?“ In die Antworten gehen dann persönliche Erfahrungen mit Gott ein. Welche Gottesbilder dabei entstehen, davon erzählen Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Gemeinde.

Renate Maiwald

## Welches Gottesbild haben Sie?

Platz zum Schreiben oder Malen:

## Jahwe, ein patriarchaler Gott?

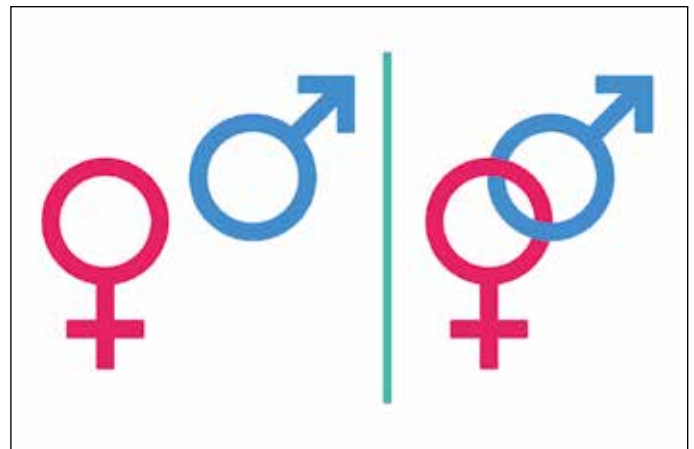
Zur Geschichte unseres Gottesbildes

Jörg Möllmann

**G**enau 6.828 Mal ist im Alten Testament von Gott als „Herr“ die Rede. Kein Wunder also, dass wir uns Gott weitgehend als männlich vorstellen. Dabei steht gleich zu Anfang im Alten Testament: „Gott schuf den Menschen als sein Bild (...) als Mann und Frau schuf er sie“ (1. Mose 1,27). Warum also bloß immer Gott der Herr, König, Vater?

Noch im 2. vorchristlichen Jahrtausend lassen sich im orientalischen Raum zahlreiche Beispiele für Göttinnen oder Götterpaare feststellen. Spätestens nach der Zeit des babylonischen Exils jedoch verfestigte sich jenes Gottesbild, wie wir es aus der Bibel – dem Alten wie dem Neuen Testament gleichermaßen – kennen und übernommen haben: ein männlicher Gott, der keine anderen Götter und Göttinnen neben sich duldet, auch wenn wir in der Heiligen Schrift Beispiele finden, aus denen man ein weibliches Gottesbild herauslesen könnte.

Erst ausgangs des 20. Jahrhunderts ist eine intensive theologische Diskussion unter dem Namen „feministische Theologie“ über diese patriarchalische Gottesvorstellung intensiv in Gang gekommen. Sie versucht, die Bibel aus der Frauenperspektive zu interpretieren. Ihre Ergebnisse sollen sich letztlich in allen Arbeitsfeldern der Gemeindegemeinschaft niederschlagen. Wer unsere Gemeinden aufmerksam beobachtet, wird feststellen, dass das Reden von und über Gott „weiblicher“ geworden ist.



## Wie ist eigentlich Gott? Kita Am Heierbusch

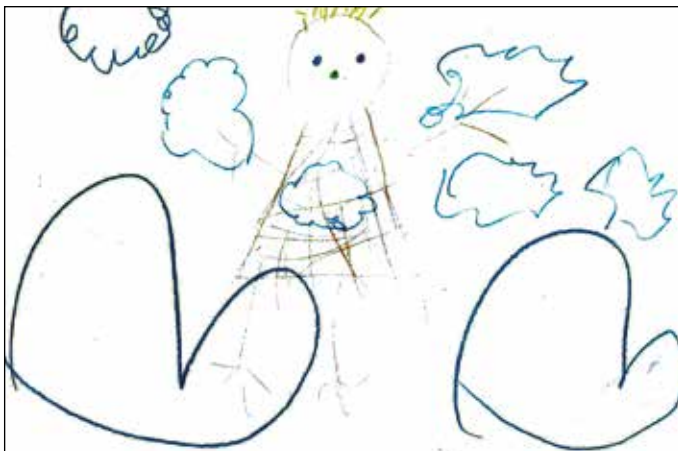
### Die Schlaun Füchse haben Antworten

Anne-Berit Fastenrath

Die Kitakinder Am Heierbusch, die im nächsten Jahr in die Schule kommen, haben sich einen tollen Namen gegeben, die Schlaun Füchse. Und diese Schlaun Füchse haben Besuch bekommen von der Handpuppe Tommo. Tommo ist ein Reporter vom emmaus<sup>dialog</sup>, der auf der Suche ist nach Antworten auf die Frage: Wie ist eigentlich Gott? Da die Erwachsenen das Tommo nicht so richtig sagen konnten, hat er sich gedacht, dass er einmal die Kinder fragt. Die Schlaun Füchse hatten wirklich tolle Antworten für ihn:

„Gott ist weiß. Und Gott ist schwarz. Gott hat blaue Augen oder grüne oder braune. Auf jeden Fall trägt er einen Umhang, wie ein Superheld. Das ist so, weil er wirklich alles kann. Gott ist auch Jesus am Kreuz. Gott ist klug und nett und freundlich und nicht gemein. Außer, wenn es donnert und blitzt – dann wissen wir, dass Gott wütend ist. Denn Gott macht auch das Wetter. Manchmal fragen wir uns, warum er gar nicht hört, was wir beten. Vielleicht kann er uns ja gar nicht sehen? Gott selbst ist ja auch unsichtbar, oder er versteckt sich einfach viel zu viel. Aber Gott ist auch überall. Gott ist im Herzen. Gott ist innen und außen. Und Gott gibt uns das Leben.“

Tommo hat beschlossen, dass er viel häufiger wichtige Fragen mit den Kindern besprechen sollte. Ich finde, das ist eine gute Idee! Vielleicht lesen wir hier ja bald wieder einmal davon?



## Gottesbilder der Konfis

### Margarethenhöhe

Jacqueline Pilz und Lars Linder

Wer oder wie ist Gott eigentlich? Das war Thema im Konfirmandenunterricht Ende September. Im Gespräch mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der Margarethenhöhe wurde deutlich:

Gott hat unterschiedliche Namen. Unsere Konfis kennen einige Begriffe: Jesus, der Heilige Geist, Jahwe, Adonai, Vater, der Allmächtige und Herr.

Für die Jugendlichen ist Gott wie ein Vater, ein Beschützer, jemand, dem man vertrauen kann; er ist ein allwissendes Wesen, ein Helfer und Freund.

Sie stellen sich Gott wie eine weiße/nebelartige Gestalt vor, die die Welt umarmt. Er ist wie eine helle Gestalt mit weißem Bart, ganz in fließende Seide gekleidet.

Gott ist überall. Unseren Konfis ist er schon mal im Traum, in der Kirche oder als Statue am Kreuz begegnet.

Im Anschluss an diesen Gedankengang beschäftigen sich die Konfis mit der Zusage, dass wir Menschen Gottes Ebenbilder sind – und was das heißen könnte. In diesem Zusammenhang entstand das Bild anbei: ein Selfie, das Ebenbilder Gottes zeigt. Am Ende der Unterrichtseinheit stand dann die Feststellung, dass Jesus das ultimative Selfie von Gott ist.



# Gottesbilder aus dem Glaubenskurs

## Den Glauben ausprobieren

Lars Linder

Seit Januar dieses Jahres sind knapp 50 Menschen auf einer experimentellen Reise: Wer und wie ist Gott? Kann man Erfahrungen mit ihm machen? Beim kontinuierlichen Lesen des Markusevangeliums, beim Aufnehmen und Nachdenken über das monatliche „Lebenswort“ sowie im Austausch in den Kleingruppen sind neue Erkenntnisse gewachsen, alte bestärkt oder auch grundsätzlich verändert worden.

So haben auch viele der Teilnehmenden beim Septembertreffen ihr aktuelles Bild von Gott aufschreiben oder aufmalen können. Einige Beispiele lesen und sehen Sie anbei:

Gott: Liebe, Glauben, Vertrauen, Freude, Geborgenheit, Freiheit, Trauer, Leben, Berge, Täler, Himmel, Erde

Gott: Stärkung zur Liebe, zum Leben, in schwierigen Zeiten, Kraft, Zufriedenheit, Leichtigkeit, Vertrauen in die Zukunft

Gott: Hilfe, Liebe, Halt, Hoffnung, Heilung

Gott: ist für mich bereit, ich muss nur meine Antenne herausziehen

Gott: Unbewegter Beweger, causa prima, empirisch nicht fassbar, nicht beweisbar, nicht widerlegbar, gestaltlos, nicht von dieser Welt, Vater/Mutter, Hoffnung, Sinn, Vergebung, Gnade, Begleiter, aber unfassbar in jedem Wortsinn



# Gottesbilder aus dem Frauenkreis

## am Montag

Lars Linder

Der Frauenkreis am Montag hat sich mit dem 2. Gebot befasst: „Du sollst Dir kein Bild von Gott machen.“ Es wurde deutlich, dass etwas ganz anderes gemeint ist, als man spontan denkt. Jede und jeder von uns trägt Bilder von Gott in sich – das ist menschlich und gesund. Die anwesenden Frauen (und Männer, die auch dabei waren) haben sich Gedanken über ihre Gottes-Bilder gemacht und in Worten oder Bildern formuliert – hier ein paar Auszüge:

Gottes Herz ist im Universum, Gottes Impulse und seine Macht strahlen zur Erde und zu den Menschen.

Seit Kindertagen ist für mich Gott ein liebender Gott und kein zorniger oder strafender Gott. Und so hoffe ich, dass er mich auf meinen Wegen begleitet.

Ich glaube, dass es falsch ist, sich Gott menschlich vorzustellen. Er ist für mich gegenstandslos, ohne Materie.

Gott – ich kann ihn nicht beschreiben, aber für mich gibt es ihn. In meiner Vorstellung ist Gott eine gütige Person, die bei mir ist und es immer gut mit mir meint. Ohne den Glauben an Gott wäre mein Leben sinnlos.

Gott – ist für mich die Unendlichkeit, die Ewigkeit, das Sein, der alles in Bewegung hält. Veränderung – Natur – Glaube.



## So ist Gott. Oder doch ganz anders?

### Die Konfis in Bredeney

Anne-Berit Fastenrath

„**B**egegnet sind wir Gott schon häufig: Als wir Angst hatten oder traurig waren. Als wir fürchterlich aufgeregt waren und ihn unbedingt gebraucht haben. Bei unserer Taufe war er da, und er ist da, wenn wir beten. – Da lesen Sie es schon: Wir sagen „er“. Wir stellen uns Gott wie einen Vater vor, wie einen Helden. Es sind uns noch so viel mehr Namen eingefallen, aber am Ende ist es ja immer Gott, von dem wir da sprechen. Er ist ein Beschützer, ein Freund und ein Begleiter. Und irgendwie ist er auch wie Musik, wie die Melodie unseres Lebens – an fröhlichen Tagen, aber auch an traurigen ist er bei uns.

Aber wie sieht Gott denn nun aus? Wir haben so viele Bilder im Kopf, aber keiner weiß, ob sie richtig sind. Braune Haare hat er und doch einen langen, weißen Bart. Und dann erscheint er plötzlich als Taube oder als brennender Dornbusch. Also echt total unterschiedlich. Manchmal stellen wir uns auch einfach Jesus vor, wenn wir an Gott denken. Mit einem weißen Gewand und langen, lockigen Haaren und weißer Haut. Obwohl wir wissen, dass Jesus ja in einer Gegend aufgewachsen ist, in der die meisten Menschen einen anderen Hautton haben. Aber das sind die Bilder, die wir in Filmen und in Kirchen finden. Vielleicht sollte man das mal ändern? Übrigens: Ein bisschen was von Gott können wir in jedem entdecken. Deshalb haben wir ein Selfie von uns gemacht. Liebe Grüße!“



## Gottesbilder in christlichen Liedern

### Ein Abriss in Stichproben

Alfred Pollmann

**D**ie Anrufungen Gottes in den Psalmen enthalten Bitten um Hilfe, er wird gelobt, es wird geklagt und angeklagt. Die ursprüngliche Musik dazu ist nicht überliefert.

Sie wurde als ein eigenes, erneuerbares schöpferisches Element begriffen, auch um zu vermeiden, dass man bloß das Gewohnte feiert. Wie also einen Gott loben, der auch dies zumutet: „Meine Zunge klebt mir am Gaumen/und du legst mich in des Todes Staub“ (Ps.22)? Ist das singbar?

Paulus warnt vor denen, die „durch süße Worte und prächtige Reden“ die Herzen verführen (Röm. 16). Was also ist von einem Lied zu halten wie „ICH lobe meinen Gott von ganzem Herzen“, in dessen Melodik ich mehr Eigenlob als das Lob Gottes höre? Oder von dem Lied „Zehntausend Gründe“, in dem der Weg wohin auch immer mit guten Vorsätzen gepflastert ist („von deiner Güte will ich immer singen“)? Paulus möchte lieber „Fünf Worte mit seinem Verstand“ äußern als „Zehntausend Worte in Zungen“ (Röm.14). – Wann werden Lobgesänge zu Lobhudelei? Etliche „alte“ Lieder artikulieren ihre Anrufungen bedachtsamer: „Nun lob mein Seel den Herren“ (EG 289), indem sie Gottes Gnade erbitten (und nicht für sich beanspruchen): „verleih mir Gnad zu dieser Frist“ (EG 343). Aber das alles sind nur Andeutungen – vielleicht auch ein Thema für einen Gemeindeabend.



## Team Seniorentreff

Bärbel Scholte und Annemarie Wöhlert

Harald Treptow



Mit Energie & Nächstenliebe  
Raum für  
soziale Kontakte schaffen



**E**s ist der Lauf des Lebens: Unsere Kinder werden mit eigenen Familien selbständig, sie wohnen nicht mehr wie selbstverständlich in der Nachbarschaft, sondern haben sich oft weit entfernt ihren eigenen Lebensmittelpunkt geschaffen. Die eigenen sozialen Kontakte nehmen häufig ab im Alter. Diese Situation macht das Entstehen von Seniorentreffs, also mehr oder minder regelmäßigen, organisierten Treffen für ältere Menschen, so wichtig und wertvoll.

## Eine lange, schöne Tradition

Solche zwanglosen Treffen werden von Kommunen, aber auch ganz besonders in Kirchengemeinden veranstaltet. Der Seniorentreff lässt sich auch in unserer Gemeinde weit zurückverfolgen und hat eine lange, schöne Tradition.

Immer wieder müssen sich aber auch Menschen finden, die Zeit, viel Energie und auch Nächstenliebe in die Organisation dieser Treffen einbringen. Das sind in der Emmaus-Gemeinde Bärbel Scholte und Annemarie Wöhlert. Mit ihnen habe ich mich getroffen und mich über Idee und Organisation des Seniorentreffs in unserer Gemeinde unterhalten.

Einmal im Monat (die genauen Daten werden immer im emmaus<sup>dialog</sup> mitgeteilt) treffen sich gut 40 Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde zum Kaffee im Gemeindesaal Am Brandenbusch.

Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr, dauert etwa zwei Stunden und beginnt mit ein wenig Musik, z. B. durch Frau Vinck, die auch bei einem Geburtstagsständchen unterstützt. Es folgt eine kurze Andacht, wann immer es geht, durch Pfarrerin oder Pfarrer. Und ganz wichtig: Immer gibt es an schön gedeckten Tischen Kuchen (persönlich vorbeigebracht durch den vielen von uns bekannten Bauern Weber aus Schuir) und Kaffee – ein schöner Rahmen und eine gute Gelegenheit für persönlichen Austausch und Schwatz! Im Mittelpunkt des Treffens steht entweder ein Vortrag über ein allgemein interessierendes Thema („Die Familie Hirschland in Essen“ oder „100 Jahre Diakonie in Essen“) oder mitunter auch ein Ausflug in die nähere Umgebung (z. B. Schloss Benrath oder Kloster Saarn, Schloss Borbeck, Schloss Berge in Gelsenkirchen). Immer interessant und häufig auch Anziehungspunkt für auswärtige Gäste. – Die Treffen werden außerdem regelmäßig unterstützt durch Stipendiatinnen und Stipendiaten von „Live Musik Now Rhein-Ruhr“.

## Da ist wirklich allerhand los...

...Am Brandenbusch, und ein Kommen lohnt immer!

*Und an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die mit viel Zeit und Idealismus ein sehr lebendiges Stück Gemeinde möglich machen, allen voran aktuell Bärbel Scholte und Annemarie Wöhlert! Großen Dank dafür!*

## Kaffeetrinken

und Weihnachtslieder im Advent



*Donnerstag, 5.12.2024, 15.00–17.00 Uhr  
Gustav Adolf Haus*

**W**ir laden herzlich ein zum Adventskaffee! Selbstgebackene Plätzchen und Kuchen in vorweihnachtlicher Atmosphäre erwarten Sie. Anschließend spielen die Posaunen vor dem Gustav Adolf Haus Weihnachtslieder. – Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Krippenausstellung

in der Kirche Am Heierbusch



*Samstag, 30.11., 7.12.2024, 15.00 – 19.00 Uhr  
Sonntag, 1.12., 8.12.2024, 12.00 – 17.00 Uhr  
Kirche Am Heierbusch*

**K**rippen aus Privatbesitz stimmen auf Weihnachten ein. Sie sind herzlich eingeladen!

## Weltjahresbestzeit

Konzerterlebnis mit dem Duo 2Flügel

*Samstag, 14.12.2024, 18.00 Uhr  
(Einlass ab 17.30 Uhr)  
Gustav Adolf Haus*

**A**usverkauft! – Ein Abend für alle Sinne. Zum Durchatmen in dichter Zeit. Mit dem Duo 2Flügel (Christina Brudereck und Ben Seipel, [www.2fluegel.de](http://www.2fluegel.de)).

## Jubiläumskonzert

75 Jahre Lehrerkammerorchester



*Sonntag, 15.12.2024, 17.00 Uhr  
Kirche Am Heierbusch*

**S**eit vielen Jahren fördert das LKO junge Talente! Solistinnen und Solisten der Begabten-S-Klasse der Folkwang Musikschule stehen mit Solo-Konzerten für Klavier, Violine, Viola und Oboe von J. Haydn, A. Vivaldi, G. Ph. Telemann und G. F. Händel im Mittelpunkt des festlichen und vorweihnachtlichen Jubiläumskonzerts.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## Ferne Nähe – 1924

Klavier und Rezitation



*Sonntag, 22.12.2024, 17.00 Uhr*

*Kirche Am Heierbusch*

Musik aus dem Jahr 1924 von George Gershwin, Charles Ives, Aleksandr Mossolov, Arnold Schönberg, Erwin Schulhoff und Kurt Weill. – Lyrik von Hans Arp, Max Hermann Neiß, Kurt Schwitters, Kurt Tucholsky u. a. Texte. – Klavier/Rezitation: Alfred Pollmann – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## Bibel

im Gespräch

*Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr*

23.1.2025 *Gemeindezentrum Fulerum, Humboldtstr. 167*

27.2.2025 *Gemeindezentrum Heierbusch (Clubraum)*

Wir lesen fortlaufend ein biblisches Buch, ein Evangelium oder einen Brief. Die Teilnehmenden bringen ihre Bibel mit; wir lesen uns die Texte reihum vor, so dass verschiedene Übersetzungen im Spiel sind. Welche Schrift wir lesen, entscheiden wir miteinander. Über die Hintergründe oder Bezüge liefere ich die nötigen Informationen. Den Rest entdecken wir gemeinsam. – Info und Anmeldung bei Elisabeth Müller ([elisabeth.mueller@ekir.de](mailto:elisabeth.mueller@ekir.de); 0157 71 55 39 86).

*Elisabeth Müller*

## Gemeinsam Kirche sein

Kirche der Zukunft

*Dienstag, 21.1.2025, 20.00 Uhr*

*Gemeindezentrum Am Brandenbusch*

Wie sieht die Kirche der Zukunft aus? Was sollten wir jetzt schon entdecken, einüben und gemeinsam leben? Pfarrer Lars Linder lädt ein, bei diesem Experiment dabei zu sein. Einen Abend im Monat, zwölf Abende im Jahr. Was bei dem Experiment im Einzelnen geschehen wird, dazu gibt es nähere Informationen am Eröffnungsabend. Erst danach entscheidet man sich, ob man dabei sein will. Bitte für den 21.1. anmelden: 455 45 70; [Lars.Linder@ekir.de](mailto:Lars.Linder@ekir.de).

## Nachgefragt

Der Talk im Gustav



*Donnerstag, 30.1.2025, 20.00 Uhr*

*Gustav Adolf Haus*

Zu Gast sind dieses Mal der Essener OB Thomas Kufen, Sarah Vecera (Autorin des Buchs „Wie ist Jesus weiß geworden?“), Jochen Brühl (langjähriger Vorsitzender der Tafel Deutschland e. V.) und Sabine Köther (Referat Sozialpastoral im Bistum Essen). Diese vier Gäste sprechen unter der Moderation von Pfarrer Lars Linder über das Thema: Warum mein Glaube dazu führt, mich sozial zu engagieren. Einladungsflyer für diesen besonderen Abend liegen rechtzeitig aus.

# Der Weg zur Fusion

Aus dem Presbyterium

Henrike Kattein



**S**eit Oktober steht die Fusion mit der Ev. Kirchengemeinde Haarzopf als zentraler Punkt auf der Tagesordnung der Presbyteriumssitzungen.

## Parallel und gemeinsam

Im Oktober tagten die Leitungsgremien beider Gemeinden erstmalig zusammen. Am selben Standort (Heierbusch), aber im ersten Teil noch räumlich getrennt, begannen beide mit je eigener Tagesordnung. Parallel wurde sowohl im Haarzopfer Bevollmächtigtenausschuss als auch im Emmaus-Presbyterium der formal notwendige Absichtsbeschluss gefasst, zum 1.1.2026 zu fusionieren.

Nach dem Eröffnungsteil trafen die Gremien sich in der Kirche zur Andacht, die sonst immer am Beginn einer Sitzung steht. Anschließend ging es zum gemeinsamen Teil in den Gemeindesaal, in dem schon ein kleines Buffet aufgebaut war: köstliches „Resteessen“ der guten Dinge, die von den Kinderbibeltagen am Wochenende auf der Margarethenhöhe übriggeblieben waren.

## Nächste Schritte

Pfarrerin Monika Elsner, Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses, legte dann die rechtlich notwendigen Maßnahmen dar, die im kommenden Jahr im Hinblick auf die Fusion zu ergreifen sind. Unter anderem sind dies der eigentliche Beschluss zur Fusion, die Zusammenlegung verschiedener Felder der Gemeindeverwaltung und der Gemeindegemeinschaft: Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Kooperation in der Kinder- und Jugendarbeit usw.

Die Fusion wird in der Form einer Angliederung erfolgen. Anders als bei der Fusion der Gemeinden Bredeneu und Margarethenhöhe, bei der eine neue Gemeinde – eben Emmaus – gegründet wurde, ist die Angliederung mit erheblich geringerem Verwaltungsaufwand verbunden und kann daher auch zügiger auf den Weg gebracht werden.

## Speed Dating

Nach diesem eher trockenen Teil (mit der Aussicht auf allerlei Arbeit, die 2025 ansteht) folgte eine Kennenlernrunde in Form des Speed Dating. Auch wenn sich die Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses und des Presbyteriums teilweise schon lange kennen (Cornelia Keins gehört dem BVA an, Hanns-Joachim Garms beiden Gremien), eröffnete die Runde doch wieder eine neue Sicht auf Menschen und Fragestellungen. Jeweils eine Minute war Zeit, sich von seinem Gegenüber spontane Gedanken darlegen zu lassen zu Fragen wie „Wenn ich an die Fusion denke, dann ...“ oder „Gottesdienst bedeutet für mich ...“, anschließend verlief es eine Minute lang umgekehrt. Erstaunlich, wie sehr man in derart kurzer Zeit einen Eindruck von seinem Gegenüber bekommen kann! Neben den durchaus ernsten Themen gab es auch viel Spaß bei dieser Runde.

Ab 2025 werden Haarzopfer Bevollmächtigtenausschuss und Emmaus-Presbyterium ihre Sitzungen zur selben Zeit am selben Ort durchführen, je nach anliegenden Themen getrennt und/oder gemeinsam. Ab 2026 gehören die Mitglieder des BVA dann automatisch dem Presbyterium der Emmaus-Gemeinde an.

Nach dieser ersten gemeinsamen Sitzung jedenfalls blickten alle Beteiligten optimistisch auf den weiteren Weg zur Fusion.

# Gemeindeversammlung

## Strukturveränderungen, Immobilien



Um Veränderungen ging es in der Gemeindeversammlung am 13.10. Der Bericht von Finanzkirchmeister H.-J. Garms machte klar: Stark sinkende Kirchensteuereinnahmen und steigende Ausgaben für Verwaltung und Gebäude machen schnellstmöglich Kostenreduzierungen nötig. Laut Landessynodenbeschluss müssen die Gemeinden bis 2027 entscheiden, welche Gebäude sie behalten, bis 2035 sollen alle Gebäude klimaneutral sein.

Für die Emmaus-Gemeinde bedeutet das: Ein Standort in Bredeneby muss aufgegeben werden. Das Gustav Adolf Haus auf der Margarethenhöhe ist bereits an die Margarethe Krupp Stiftung gegeben und für 10 Jahre gemietet worden. Eine Arbeitsgruppe zur Gebäudebedarfsplanung ermittelt z. Zt., welcher Bredenebyer Standort am besten für das zukünftige Gemeindeleben geeignet ist.

Auch die Gemeindestrukturen in ganz Essen verändern sich. Weitere Zusammenführungen sind notwendig. Die Emmaus-Gemeinde fusioniert zum 1.1.2026 mit der Gemeinde Haarzopf. Dies wird durch den gemeinsamen Bevollmächtigtenausschuss (BVA) vorbereitet.

Diese Veränderungen bereiten manchen Sorge und Angst. Bedenken, Ideen und Anregungen konnten auf Plakatwände unter drei Leitfragen notiert werden:

- Was brauchen Sie, um sich in einem Kirchraum/Gemeindezentrum zuhause zu fühlen?
- Was brauchen Sie, um in guter Art und Weise von „Ihrem Kirchraum/Gemeindezentrum“ Abschied nehmen zu können?

- Welche Sorgen/Ängste/Ärger melden sich bei Ihnen bei dem Gedanken, dass wir ein Gebäude aufgeben müssen?

Sie können sich dazu auch gerne per E-Mail oder Post an das Presbyterium oder an Pfarrerin Fastenrath und Pfarrer Linder äußern. – Mit Beifall bedacht wurde am Ende die Wortmeldung: So traurig der Abschied von Gebäuden ist, eine Gemeinde lebt letzten Endes von der Gemeinschaft im Geist Gottes und durch die Menschen, die sie gestalten.

*Henrike Kattein*

## Weihnachten ohne Dich

### Ein Gottesdienst für Trauernde



**Dienstag, 24.12.2024, 11.15 Uhr**  
*Kreuzeskirche Essen, Kreuzeskirchstr. 16*

Ein besonderer Gottesdienst am Heiligen Abend, ein Gottesdienst für alle, die um jemanden trauern. – „Weihnachten fällt bei mir in diesem Jahr aus!“ Das Gefühl, dass es bei diesem glitzernden, funkelnden und fröhlichen Familienfest keinen Raum für Trauer gibt, ist weit verbreitet. Die Menschen, die hier zusammenkommen, eint, dass sie an Weihnachten noch einmal besonders schmerzlich merken, dass eine wichtige Person nicht mehr da ist. Menschen aus allen Altersgruppen, Alleinstehende wie Paare und ganze Familien. In dem Stationen-Gottesdienst ist Raum für ihre Gefühle und Platz für Erinnerungen, Trauer und Wut. Es gibt Musik, einen Impuls und einen Segen für die Feiertage. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Fruchtepunsch und Lebkuchen. – Infos unter: [www.segen45.de](http://www.segen45.de) oder [info@segen45.de](mailto:info@segen45.de).

## „Emma“: Prayer Board

Dein Vision Board mit Gott



*Samstag, 1.2.2025, 15.00 – 17.30 Uhr  
Kirche Am Heierbusch*

**W**ir laden alle Frauen zwischen 30 und 45 Jahren herzlich zu einem besonderen Nachmittag ein!

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir unser eigenes Prayer Board gestalten – eine Art Vision Board, aber mit Gott im Fokus.

Das Prayer Board bietet Raum für deine persönlichen Gedanken, Träume und Gebete:

Welche Ziele hast du für das Jahr 2025?

Welche Anliegen möchtest du in Gottes Hand legen?

Welche Gebete möchtest du formulieren?

Ob mit Bildern, Sprüchen, Gebetszetteln oder inspirierenden Versen – gestalte dein ganz persönliches Board, das dich durch das Jahr begleiten soll. Wir stellen alle Materialien bereit, du musst nur dich und deine Kreativität mitbringen.

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldungen bis zum 15. Januar 2025 an Jacqueline-Marie Pilz ([jacqueline-marie.pilz@ekir.de](mailto:jacqueline-marie.pilz@ekir.de)).

**Save the Date: Am 5. April treffen wir uns zur Kräuterwanderung!**

## NEU: Zwischenzeit

für Frauen zwischen 45 und 70



*Montag, 17.2.2025, 19.00 – 21.00 Uhr  
Gustav Adolf Haus (Bachsaal)*

**D**ir fehlt das richtige Angebot für Frauen zwischen 45 und 70 Jahren? Darum starten wir mit dem Frauentreff „Zwischenzeit“. Hier findest du die Möglichkeit, dich mit anderen auszutauschen. Wir wollen gemeinsam diskutieren, lachen, essen, über den Glauben ins Gespräch kommen, Ideen aus der Gruppe umsetzen und Spaß miteinander haben. Das 1. Treffen findet mit einem gemeinsamen Essen statt. Weitere Treffen sind in lockerer Folge 4- bis 5-mal im Jahr geplant. Anmeldung bis zum 10.2.2025 bei Cornelia Keins ([cornelia.keins@ekir.de](mailto:cornelia.keins@ekir.de)). Jetzt brauchst du nur noch zu kommen!

## Offene Trauergruppe

jeden 1. Montag im Monat

*Montag, 2.12.2024, 6.1., 3.2.2025, 16.30 – 18.30 Uhr  
Gemeindezentrum Heierbusch (Clubraum)*

**W**ir bieten eine offene Trauergruppe an. Cornelia Keins weiß aus der Essener Klinikseelsorge, in welche Ausnahmesituationen Menschen durch Verlust und Tod kommen. Sie möchte daher gerade in der Zeit der Trauer helfen und unterstützen. Bettina Siegel, seit über 25 Jahren Trauerbegleiterin bei TRAUART, hat selbst erfahren, wie unterstützend der Austausch mit anderen Betroffenen ist. – Wenn Sie einen Menschen verloren haben und mit ihren Gefühlen, Gedanken und neuen Herausforderungen nicht allein bleiben möchten, laden wir Sie herzlich ein!

## Seniorentreff

*Dienstag, 15.00–17.00 Uhr*  
*Gemeindezentrum Am Brandenbusch*

**3.12.2024:** Adventsfeier mit Liedern, Geschichten und Gedichten – **7. 1.2025:** Auslegung der Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thess. 5,21) (Pfr. L. Linder) – **4.2.2025:** „Dalli Klick“ (A. Jansen & Team).

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Bärbel Scholte (42 15 21) und  
Annemarie Wöhlert (0157 71 30 07 22)

## Frauenkreis am Montag



*Montag, 15.30–17.30 Uhr*  
*Gustav Adolf Haus*

**2.12.2024:** Die Seenotrettung (Pfr. em. U. Holste-Helmer) – **9.12.2024:** Junker Jörg auf der Wartburg (E. Kuchler/Dr. R. Mentel) – **16.12.2024:** Weihnachtsfeier – **6.1.2025:** Wie habe ich die Feiertage verbracht? (D. Lotz) – **13.1.2025:** Spielen schafft Gemeinschaft (D. Lotz) – **20.1.2025:** Jahreslosung 2025 (Pfr. L. Linder) – **27.1.2025:** Humor und Lachen im Glauben und in der Kirche (Pfr. em. J. Küssner) – **3.2.2025:** Kirchengebäude – ein Haufen Steine oder mehr? (Pfr.in. E. Holthaus) – **10.2.2025:** Wie Symbole und Rituale helfen können (Pfr. U. Matysik) – **17.2.2025:** Spielen schafft Gemeinschaft (D. Lotz) – **24.2.2025:** Übergänge im Leben (R. Maiwald).

Informationen: Dorothea Lotz (71 82 80)

## Stuhlpatenschaft

Wir sammeln weiter!



Nach 60 Jahren sind die Stühle im Gustav Adolf Haus dringend renovierungsbedürftig! Sie gehören der Gemeinde, die dafür 42.000 € aufbringen muss; ein Neukauf wäre deutlich teurer.

In Zeiten sinkender Kirchensteuereinnahmen werden wir auch in Zukunft mehr und mehr auf eine Spendenfinanzierung für solche Projekte angewiesen sein. Deshalb bitten wir um Stuhlpatenschaften: 50 € für die Lehne, 100 € für die Sitzfläche oder 170 € für einen ganzen Stuhl inkl. Holzarbeiten. Wir freuen uns über alle Spenden!

KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie eG) – IBAN: DE87 3506 0190 5225 1340 08 – Verwendungszweck: Stühle Gustav Adolf Haus

Henrike Kattein

## männer morgen

*Samstag, 10.30 Uhr*  
*Gustav Adolf Haus*

**7.12.2024:** Besuch des “Soul of Africa“ Museums – **11.1.2025:** Jahreslosung 2025 – **1.2.2025:** Thema bitte anfragen.

Informationen: Klaus Blatt (klaus@die-blaetter.de; 0152 56 19 85 64), Alexander Maurer (75 29 79)



## Mitstreiter gesucht

Johanniter Hilfsgemeinschaft Essen



**W**ir sind ehrenamtliche Helfer, die sich der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen sowie von Kindern, Jugendlichen, Kranken, Notleidenden und Heimatvertriebenen in Essen verschrieben haben. Eine Aufgabe, die nie endet. Wir stellen uns neu auf, haben viele Ideen (z. B. das Projekt „Lesehund“) und rufen dazu auf, uns zu helfen! Wer will mitmachen? Wie können wir Gelder generieren, um Projekte zu unterstützen? Sie kennen uns vielleicht durch den Johannitertagesdienst am 3. Advent, nach dem wir bei gemütlichem Beisammensein Kuchen und Marmeladen verkaufen. Wenn Sie sich mit Zeit, Ideen, Tatkraft oder einer Geldspende einbringen möchten, wenden Sie sich bitte an Vorstand@jhg-essen.de. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen – spätestens am 15.12. nach dem Gottesdienst!

*Felicitas Fletcher*

## Frauenhilfe

**Mittwoch, 15.00–17.00 Uhr**  
Gemeindezentrum Heierbusch

**4.12.2024:** Die Weihnachtsgeschichte, erzählt aus der Sicht beteiligter Personen (M. Wölker) – **18.12.2024:** In froher Erwartung. Maria – evangelisch/katholisch. Adventsfeier m. Pfr. A. Maurer – **8.1.2025:** Dt. Ges. z. Rettung Schiffbrüchiger (Pfr. em. U. Holste-Helmer) – **22.1.2025:** Auslegung der Jahreslosung (Pfr.in D. Emge) – **5.2.2025:** Zukunft der Kirche – Zukunft der Welt (Pfr. em. J. Küssner) – **19.2.2025:** Gefährlicher Glaube (Pfr.in em. H. Dirks-Blatt). – Gäste sind herzlich willkommen.  
Dr. Irma Hoffmann (02054 93 93 57)

## Meine Seele singe

Konzert des Ex-Tempore-Chors

**Sonntag, 19.1.2025, 18.00 Uhr**  
Kirche Am Heierbusch

**C**hormusik a cappella und mit Orgel-/Klavierbegleitung. Lieder der Hoffnung, der Zuversicht, des Lobes – Lieder, die zu Herzen gehen. – Ex-Tempore-Chor Essen, Chenghua Vinck (Orgel und Klavier) und Eva-Maria Heupts (Leitung)

## Musikalischer Adventskalender

**A**lle Jahre wieder ... mein musikalischer Adventskalender für Sie: [www.youtube.com/@ev.kirchengemeindeessenha9117](https://www.youtube.com/@ev.kirchengemeindeessenha9117), auch über kirche-haarzopf.de. Vielleicht schaffen wir diesmal 2.000 Aufrufe? Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie behütet!

*Michael Drews, Kirchenmusiker Gemeinde Haarzopf*

## „Adventsfenster“-Aktion

100 Jahre Gustav Adolf Haus



**Sonntag, 22.12.2024 Gottesdienst, anschl. Singen**  
vor dem Gustav Adolf Haus

„**A**dventsfenster“: 30 Minuten Weihnachtsliedersingen, Posaunen, Punsch, Gebäck, zum Abschluss ein Segen!

Die Geschenke liegen unter dem Baum. Fein säuberlich wurden sie eingepackt und mit Schleifen und Anhängern verziert. Es duftet nach Kerzen, Plätzchen und Tannennadeln. Das Glöckchen klingelt.

Große und kleine Hände zerreißen das Geschenkpapier, um zu entdecken, was sich darunter befindet:

Die Armbanduhr ist wunderschön, der Pullover hat die falsche Größe, die neue Switch war heißersehnt, die Bratpfanne läuft Gefahr, für etwas Anderes verwendet zu werden – aber nur im Geheimen.

Ich vermute nämlich, dass die meisten von uns gelernt haben, ihre Enttäuschung am Heiligabend nicht zu Wort kommen zu lassen. Keiner will schuld daran sein, wenn die Stimmung kippt. Also lächeln wir und bedanken uns. Auch dann, wenn uns das Geschenk nicht gefällt.

Unterm Christbaum ist tatsächlich ein feines Abwägen angebracht darüber, was gerade wichtiger ist:

Das Geschenk oder das Beisammensein?

Wurde sich Mühe gegeben oder einfach irgendetwas gekauft?

Welche Bedeutung haben Geschenke eigentlich für mich?

„Prüft alles und behaltet das Gute“ stimmt an Weihnachten nicht. Meistens behalten wir da einfach alles, was uns gegeben wurde.

Am Heiligabend ist das ja auch eine durchaus vertretbare Vorgehensweise. Über dem kommenden Jahr steht aber ein ganz anderes Motto. Es ist genau dieser Satz aus dem 1. Brief an die Thessalonicher, der uns als Jahreslosung begleiten wird: „Prüft alles und behaltet das Gute.“

Paulus schreibt diese Zeilen an die gerade gegründete Gemeinde in Thessalonich. Eigentlich läuft dort alles gut – und doch stellen sich erste Verunsicherungen ein. Der Brief, den Paulus an sie schreibt, soll die Gemeindeglieder stärken und ihnen Mut machen. Darin gibt Paulus ihnen ein paar Tipps: Haltet Frieden, seid geduldig, betet, tröstet euch, jagt dem Guten nach, seid füreinander da.

Bei all den Einflüssen von außen scheinen das schon damals keine einfachen Aufgaben gewesen zu sein.

Und für uns sind sie das auch nicht.

Das politische Klima in der Welt und in unserem Land hat sich verändert. Vermeintlich einfache Lösungen sind für viele zu verlockend.

Unsere Kirche verändert sich auch. Ein Strukturprozess folgt auf den anderen – das zieht auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorüber.

Und wir – wir sind alle mittendrin. In dieser Welt, in dieser Kirche, in unserer Gemeinde. Wir müssen Entscheidungen treffen. Immer wieder, jeden Tag. Was wir heute anziehen, was wir essen, was wir lesen, wen wir wählen, mit wem wir kooperieren und mit wem wir fusionieren. Immer wieder müssen wir prüfen: Was ist das Gute?

Das ist herausfordernd, und das ist das Leben. Gleichzeitig stehen wir ja nicht ohne Orientierung da. Jesus hat uns gezeigt, was gut ist: Gottes Liebe.

An ihr gemessen sollen wir unsere Entscheidungen treffen. Mit ihr im Herzen fällt es leichter zu prüfen, was gut ist.

Gut ist, was dem Leben dient.

Gut ist, was dem Glauben hilft.

Gut ist, was heilt.

Gut ist, was Gottes Liebe Raum gibt.

Das sind die Marker, die uns helfen, im nächsten Jahr alles einmal gründlich durchzuprüfen.

Und was ist jetzt mit den Geschenken, die man gar nicht haben will? Die, die offensichtlich nichts Gutes für uns bereithalten und die wir uns eben nicht selbst ausgesucht haben?

Wie sagte es mal ein kluger Mann zu mir:

„Oh, da haben Sie ein Geschenk bekommen. Sie wissen schon, dass man nicht jedes Geschenk annehmen muss?“

Auch das ist eine Möglichkeit, stimmt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Jahr, in dem das eine oder andere auf den Prüfstand kommen darf.

*Ihre Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath*



Prüft alles  
UND  
BEHALTET  
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

## Auf Schatzsuche mit den Helden der Bibel



**Donnerstag, 5.12.2024, 23.1. und 20.2.2025,  
17.00–18.30 Uhr  
Gustav Adolf Haus (Maggi-Treff)**

**I**m Kindergottesdienst für Vor- und Grundschul Kinder entdecken wir zusammen mit dem Kinder-Treff spannende Geschichten über Heldinnen oder Helden der Bibel, basteln oder malen, singen gemeinsam und suchen den Schatz.

Unser trotteliger Esel Schorsch und das kluge Kamel Erna sind natürlich auch wieder dabei!

*Das Kigo-Team mit Schorsch und Erna freut sich auf euch!*

## Drunter & Drüber Gottesdienst

**Dienstag, 24.12.2024, 11.30 Uhr  
Kirche Am Brandenbusch  
Sonntag, 16.2.2025, 11.30 Uhr  
Kirche Am Heierbusch**

**S**chon mal vormerken! Die nächsten Drunter & Drüber Gottesdienste finden Heiligabend und im Februar statt. – Wir freuen uns auf alle, die kommen, und sagen bis dahin, so wie wir jeden D & D Gottesdienst beenden: „Gott behüte Dich“.

*Susanna Lauterjung und das D & D-Team*

## Eltern-Kind-Termine Familienzentrum Heierbusch



**Eltern-Kind-Backstube  
Samstag, 7.12.2024, 10.00–13.00 Uhr  
Familienzentrum Heierbusch**

**E**s werden leckere Rezepte ausprobiert, die in gemeinsamer Runde besonders gut schmecken. Abgerundet werden diese mit Tipps rund um das Kochen.



**Bau eines Nistkastens  
Samstag, 18.1.2025, 10.00–11.30 Uhr  
Schule Natur in der Gruga**

**N**eben dem Umgang mit Hammer und Nagel lernen die Kinder mit ihren Eltern, wo man einen Nistkasten am besten aufhängt, wie man ihn pflegt und welche Gäste er das Jahr über beherbergt.

Für beide Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung nötig: Katja Eimers (k.eimers@diakoniewerk-essen.de; 26 64 60 81 00). – Die Veranstaltungen werden über das Familienzentrum finanziert und sind für die teilnehmenden Familien kostenlos.

## Es wird gemütlich!

### News der Jugendleiterin



Die Adventszeit im Jugendhaus ist immer eine ganz besondere Zeit. Es wird gebacken, gebastelt und gemütlich zusammengesessen. Wir probieren neue Basteltechniken aus, gestalten Geschenke, und auch Plätzchen werden gebacken. Das TaZ-Team unterstützt den Kulissenbau des Krippenspiels und kann sich kreativ richtig austoben. Der Adventsbasar auf der Bühne im Gemeindezentrum Heierbusch muss auf- und abgebaut werden, und wir hoffen wieder auf zahlreiche Spenden.



Im Januar beginnen wir dann mit der Planung der KiBiTa und der Geeste-Sommerfreizeit.

Ein Treffen mit der Jugend aus dem Maggi und der Haarzopfer Jugend steht auch Anfang des Jahres an. Es wird also niemals langweilig bei uns!

Und dann gibt es noch einen neuen Fundraising-Brief. Dieser wird in den kommenden Wochen in allen Briefkästen zu finden sein. Natürlich tragen die Kinder und Jugendlichen diese Briefe aus – somit sparen wir schon mal viel Porto. Um die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Emmaus-Gemeinde langfristig zu

sichern, benötigen wir finanzielle Unterstützung. Auf diesem Weg schon mal ein großes Dankeschön an alle Unterstützer. Wir erhalten aber auch immer wieder materielle Spenden. Was wir im Jugendhaus nicht benötigen, bringen wir zur Essener Tafel nach Essen-Karnap. Dort freuen sich viele Kinder über Bastelsachen, Spielzeug oder Kuscheltiere.

*Kommt einfach mal vorbei!*

*Eure Dorit*

## Tauferinnerung

### mit großer Apfelernte



**Sonntag, 26.1.2025, 10.45 Uhr**

*Kirche Am Heierbusch*

Unsere beiden Taufbäume tragen in diesem Jahr ganz schön viele Früchte. So viele, dass die Äpfelchen langsam mal wieder gepflückt werden müssen! Wer noch nicht weiß, was es mit den beiden Taufbäumen im Gustav Adolf Haus und Am Heierbusch auf sich hat: Die Familien unserer Täuflinge gestalten für ihr Kind einen Holzapfel, der im Taufgottesdienst an den Baum gehängt wird.

Nun ist die Zeit der Ernte gekommen! Wir feiern einen Tauferinnerungsgottesdienst in der Kirche Am Heierbusch. Die Familien dürfen ihre Äpfel wieder mitnehmen, und nach dem Gottesdienst wird gemeinsam das gegessen, was die Familien oder vielleicht ja auch Sie mitbringen werden. Falls Sie sich auch an Ihre eigene Taufe erinnern möchten, sind Sie herzlich eingeladen – auch zum gemeinsamen Essen!

*Ihre Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath*

## Dank an das Team

des Maggi!



**D**as Presbyterium bedankt sich ganz herzlich bei Jan-David Gronau, Paul Maurer und Hanna Gründer für die großartige Fortführung der Kinder- und Jugendarbeit im Maggi in den zurückliegenden Monaten! Nur durch den tatkräftigen Einsatz, mit Unterstützung einiger Teamer, während der Vakanz der Jugendleiterstelle im Maggi, konnte der Maggi-Treff donnerstags nachmittags und der offene Treff am Freitagabend für die etwas Älteren weiterlaufen.

Wir sind euch sehr dankbar, und den Kindern hat es immer viel Spaß gemacht!

Nun wünschen wir euch viel Erfolg im Studium und hoffen, dass ihr immer mal wieder in unserer Gemeinde vorbeischaut.

Die Donnerstagsgruppe wird zunächst einmal Weert-Rüdtger Georges übernehmen, Gymnasiallehrer für Religion und Biologie sowie Erste Hilfe-Ausbilder; unterstützt wird er von seinem Sohn Arthur. Den offenen Treff freitags führen Hanna und Jan noch weiter. Vielen Dank dafür!

Wir hoffen nun auf Bewerber für eine 100%-Jugendleiterstelle in Kooperation mit der Kirchengemeinde Kettwig!

*Simone Schröder für das Presbyterium*

## Adventsfenster

Kita Steile Straße



**Freitag, 20.12.2024, 15.00 Uhr**

*Kita Steile Straße*

**A**uch in diesem Jahr nimmt die Kita wieder an der Adventsfenster-Aktion teil, die von der katholischen Gemeinde „Zur Heiligen Familie“ auf der Margarethenhöhe koordiniert wird.

## Stullenandacht

Nächster Termin



**Freitag, 31.1.2025, 16.30–18.00 Uhr**

*Kita Am Heierbusch*

**E**in gemeinsames Angebot der Kitas Am Brandenbusch und Am Heierbusch. Andacht feiern, singen, spielen und Abendessen für Kinder im Kitaalter und Eltern. Anmeldung: Katja Eimers, [k.eimers@diakoniewerk-essen.de](mailto:k.eimers@diakoniewerk-essen.de); 26 64 60 81 00).



## Bezirk Bredenev

Gemeindezentrum Heierbusch,  
Meisenburgstraße 80–82

### Montag bis Freitag

#### Krabbelgruppen

Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren  
jeweils vormittags oder nachmittags  
Ansprechpartnerin: Simone Schröder (45 84 09 32)  
simone.schroeder@ekir.de

### Dienstag

#### 9 bis 12-jährige Mädchen & Jungen

16.00–18.00 Uhr  
(Dorit Bremicker, Melina Zellmer)

### Die Band

ab 19.00 Uhr  
(Dorit Bremicker)

### Mittwoch

#### 5 bis 7-jährige Mädchen & Jungen

16.00–17.30 Uhr  
(Dorit Bremicker, Gudrun Bordihn)

### Offener Treff

18.00–20.00 Uhr  
(Dorit Bremicker, Marcel Kaufhold)

### Donnerstag

#### 4 bis 6-jährige Mädchen & Jungen

15.00–16.30 Uhr  
(Dorit Bremicker, Julia Schnitgerhans)

#### 8 bis 11-jährige Mädchen & Jungen

17.00–18.30 Uhr  
(Dorit Bremicker, Martin Hepp)

### TaZ (Team auf Zack)

19.00–22.00 Uhr  
(Dorit Bremicker, Ann-Kathrin Beckmann,  
Marcel Kaufhold)

### Freitag

#### Stullenandacht – für Kita-Kinder mit ihren Eltern

(Kita Am Heierbusch oder Kita Am Brandenbusch)  
31.1., 16.30–18.00 Uhr Kita Am Heierbusch  
Anmeldung: Katja Eimers (26 64 60 81 00)  
Kita-heierbusch@diakoniewerk-essen.de

## Bezirk Margarethenhöhe

Kinder- und Jugendtreff „Maggi“  
(im Gustav Adolf Haus), Steile Straße 60a

### Montag

#### Maggi-Zwerge – Krabbel- und Spielgruppe

Für Kinder von 0 bis ca. 3,5 Jahren  
15.00–17.00 Uhr  
(Kathrin Malzahn)  
Kontakt: maggi-zwerge@web.de

### Donnerstag

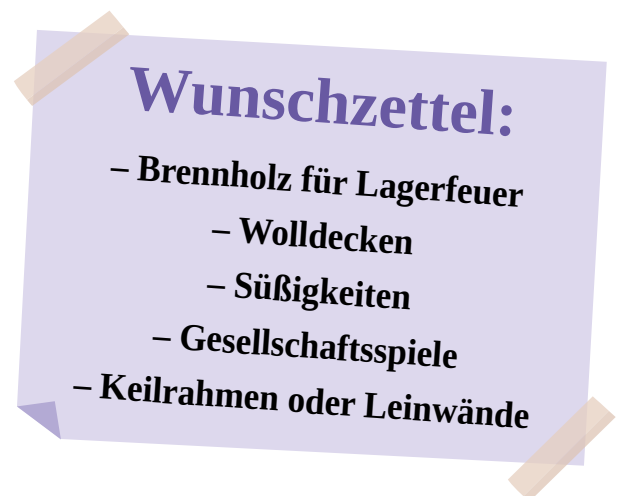
#### Kindertreff – ab 8 Jahre

17.00–18.30 Uhr  
(Weert-Rüdtker Georges)

### Freitag

#### Offener Treff – ab 12 Jahre

18.00–22.00 Uhr  
(Hanna Gründer, Paul Maurer)



## Schulgottesdienste

### Graf-Spee-Schule

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Freitag, 8.10 Uhr, Kirche St. Markus

### Goetheschule

#### Grashof Gymnasium

Termine auf Anfrage, BB und HB

### Meisenburgschule

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Mittwoch, 8.00 Uhr, HB oder Kirche St. Markus

### Schule an der Waldlehne

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Mittwoch, 8.00 Uhr



## Gemeinde aktiv

### Büchertisch (HB, GAH)

Sonntag nach dem Gottesdienst  
Cornelia Keins (71 64 95)  
Andrea Lach (710 16 21)

### Lektorendienst

Interessierte können sich gerne melden.  
Hans Michaelsen (57 85 64),  
hans.michaelsen@ekir.de

### Frühstückscafé zur Marktzeit (GAH)

7.12., 4.1., 1.2., 1.3.  
Samstag 9.30–12.00 Uhr  
Birgit Strothe (71 61 29)

### männer morgen (GAH)

7.12., 11.1., 1.2.  
Samstag 10.30 Uhr  
Klaus Blatt (0152 56 19 85 64), klaus@die-blaetter.de  
Alexander Maurer (75 29 79)

### Besuchsdienstkreis

#### Margarethenhöhe (GAH)

Dorothea Lotz (71 82 80)

#### Besuchsdienstkreis Bredeneby (HB)

Treffen nach Absprache  
Sabine Schulenburg (71 14 79)



## Gemeinde im Gespräch

### Frauenhilfe (HB)

4.12., 18.12., 8.1., 22.1., 5.2., 19.2., 5.3.  
Mittwoch 15.00–17.00 Uhr, Gemeindesaal  
Irma Hoffmann (02054 93 93 57),  
irma.hoffmann@t-online.de

### Mittendrin – Christen im Gespräch (HB)

13.12., 10.1., 14.2., weitere Termine in der Regel  
am 2. Freitag im Monat,  
Freitag, 20.00 Uhr, Clubraum  
Karin Beyer und Wilm Papke,  
Mittendrin23@gmail.com

### Frauenforum Margarethenhöhe (GAH)

2. und 4. Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr  
Ulla Schmalhausen (0157 72 46 00 97)  
Beate Lehnert (710 38 75)

### Frauenkreis am Montag (GAH)

2.12., 9.12., 16.12., 6.1., 13.1., 20.1., 27.1., 3.2., 10.2.,  
17.2., 24.2., Montag 15.30–17.30 Uhr  
Dorothea Lotz (71 82 80)

### Offene Trauergruppe (HB)

2.12., 6.1., 3.2., 3.3.,  
Montag 16.30–18.30 Uhr,  
Clubraum  
Cornelia Keins (71 64 95), Cornelia.keins@ekir.de



**Emma, für Frauen von 30 bis 45 Jahren (HB)**

1.2., Samstag 15.00–17.30 Uhr  
Jacqueline Pilz, Jacqueline-marie.pilz@ekir.de

**Zwischenzeit, für Frauen von 45 bis 70 Jahren (GAH)**

17.2., Montag 19.00–21.00 Uhr (Bachsaal)  
Cornelia Keins (71 64 95)  
Cornelia.keins@ekir.de

**Die Bibel lesen und verstehen**

23.1. (Gemeindezentrum Fulerum, Humboldtstr. 167)  
27.2. (GZ Heierbusch), Donnerstag 19.30 Uhr–21.00 Uhr  
Elisabeth Müller (0157 71 55 39 86)  
Elisabeth.mueller@ekir.de



**Musik**

**„Die Band“ (HB)**

Termine auf Anfrage,  
Dienstag 20.00–21.30 Uhr,  
Kirche  
Dorit Bremicker (0208 47 65 91)  
dorit.bremicker@ekir.de

**Meet-Jesus-Band (HB oder BB)**

Termine auf Anfrage,  
Mittwoch 19.30 Uhr, Kirche  
Annette Gödicke (437 09 99)  
annette.goedicke@t-online.de

**Posaunenchor auf der Höhe (GAH)**

Donnerstag 19.30–21.30 Uhr, Proben  
Andreas Roth (722 06 73)  
Anke Schellinger (Organisation)  
(430 47 47)  
anke.sche@gmx.de

**Blockflötenensemble (BB)**

2. und 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr  
Ingeborg Deck (44 19 35)

**Emmaus-Chor (GAH)**

Mittwoch 20.00–21.30 Uhr,  
Bach-Saal (Kellergeschoss)  
Alfred Pollmann (0211 61 31 11),  
violasus@freenet.de

**Kinderchor (GAH)**

(ab dem 2. Schuljahr)  
Termine auf Anfrage  
Mittwoch 15.30–16.15 Uhr  
Chenghua Vinck (0177 336 18 41)  
chenghua@googlemail.com

**Singen wie die Lerchen (BB)**

Fröhliches Singen der Senioren  
Freitag 10.30–12.00 Uhr, Gemeindehaus  
Norbert Brandt (62 02 68)



**Senioren**

**Seniorentreff (BB)**

3.12., 7.1., 4.2., 4.3.  
Dienstag 15.00–17.00 Uhr  
Bärbel Scholte (42 15 21)  
Annemarie Wöhlert (0157 71 30 07 22),  
anne.woehlert@arcor.de

**Treffpunkt Spiel (BB)**

21.1., 18.2.  
Dienstag 15.00–17.00 Uhr  
Renate Wunderlich (42 36 89)

WG

## Willkommene Gäste

### **Französisch für Fortgeschrittene (HB)**

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr, Clubraum  
Ingrid Fehlings (871 50 85)

WH

## Wir helfen anderen

### **Eine-Welt-Laden (HB und GAH)**

Nach den Gottesdiensten  
Johannes Gründer (710 98 32)

### **Kleidersammlung**

Ein Container des Diakoniewerks befindet sich auf dem Gelände des Gemeindezentrums Am Brandenbusch, an der Eckbertstraße.

### **Second-Hand-Kleiderteam (GAH)**

Abgabe von gebrauchter Kleidung für den Verkauf  
Abgabe nur zu den Bürozeiten  
(Mo., Mi., Do. 10.00–12.00 Uhr und Do. 14.00–16.00 Uhr)  
und während der Öffnungszeiten des Second-Hand Verkaufes  
Gemeindebüro: Christina Beinert (71 53 15)

### **Second-Hand-Verkauf (GAH Untergeschoss)**

Bekleidung, Schuhe, Accessoires für Erwachsene, Bücher  
Der Erlös kommt der Gemeinde zugute.  
Donnerstag 13.30–16.30 Uhr

**BB** Gemeindezentrum Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen (Bredeney)

**HB** Gemeindezentrum Heierbusch, Meisenburgstraße 80–82, 45133 Essen (Bredeney)

**GAH** Gustav Adolf Haus, Steile Straße 60a, 45149 Essen (Margarethenhöhe)

**Kruyk** Kruyk Senioren-Wohnanlage, Clubraum, Am Brandenbusch 6a

**FZ** Veranstaltungen des Familienzentrums Am Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen (Bredeney)

FZ

## Veranstaltungen des Familienzentrums Am Brandenbusch

### **Yoga – Gesundheit für Körper und Geist**

Asanas/Körperübungen, Tiefenentspannung, Meditation  
Montag 18.15–19.30 Uhr und 19.45–21.00 Uhr, Kruyk  
Dienstag 8.45–10.00 Uhr, 18.30–19.45 Uhr  
und 20.00–21.15 Uhr, Kruyk  
Donnerstag 18.05–19.20 Uhr, Kruyk  
Annette Nolte (536 83 70)

### **Yoga (mit Yin-Yoga) für Frauen ab 40**

Donnerstag 19.30–20.45 Uhr, Kruyk  
Annette Nolte (536 83 70)

# EMMAUS IM BILD

Aus unserem Gemeindeleben



Wir helfen der Kirchplatz-AG



Talk: Warum ich trotz allem noch glaube



Konzert der Lerchen



Blumendeko Glaubenskurs



Mitarbeitenden-Ausflug



Anmeldung Kinderbibeltage

*Damit Schule und Uni wieder Spaß machen!*

# STRATEGISCHES LERNZENTRUM

- Individuelles Training gegen Lernblockaden und Prüfungsstress
- Strategisches Lernen, um Prüfungen erfolgreich zu meistern
- Intensivkurse „Wissenschaftliches Arbeiten“ für Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten

**Strategisches Lernzentrum**  
 Dr. Helen Beckmann-Hamzei  
 Wallneyer Straße 100 | 45133 Essen  
 Telefon 0201 476 14 775  
 mail@strategisches-lernzentrum.eu  
 www.strategisches-lernzentrum.eu

# BESTATTUNGSHAUS SONNENSCHEN

|  |  |   |
|--|--|---|
| Zentrale:<br>Essen-Rüttenscheid<br>Wehmenkamp 4<br>0201 78 93 92 | Filiale:<br>Essen-Bredeney<br>Frankenstraße 374<br>0201 79 21 31 | Filiale:<br>Essen-Kettwig<br>Ruhrtalstraße 445<br>02054 12 54 500 |
|--|--|---|

www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de · 24 Stunden Rufbereitschaft

-----

*Der Himmel wohnt zwischen den Zeilen,  
 haust unter den Worten  
 und versteckt sich in dem,  
 was nicht sagbar ist.*

*Er zeigt sich in Bildern  
 und sprengt ihren Rahmen.*

*Metaphern sucht er sich  
 und geht sogleich über sie hinaus.*

*Ich wünsche dir einen Himmelssinn,  
 der wahrnimmt, was kaum zu glauben ist,  
 und doch die Kraft hat,  
 Welten zu verändern, kleine und große.*

(Tine Willms)

-----

**Hier ist Platz  
für Sie!**

**Warum nicht?  
Sprechen Sie uns an!**

[gemeindebrief@emmaus-essen.de](mailto:gemeindebrief@emmaus-essen.de)

**LED - LCD - Plasma  
Flachbildschirme**

Wir beraten Sie gerne und führen vor.  
Schauen Sie mal bei uns vorbei!

**Schwantes** 

**TV • Video • HIFI • Hausgeräte**  
 Rüttenscheider Str. 161 • 45131 Essen • ☎ 79 37 74  
[www.schwantes-online.de](http://www.schwantes-online.de)

**NEUGIERIG BLEIBEN...**



Bredenev Str. 140 · 45133 Essen  
Tel & WhatsApp: 0201 - 42 05 47

**PAX LANGEN**

*Ihr Essener  
Beerdigungsinstitut  
aus Rüttenscheid*



Katharina & Christian Dieckmann

Seit 1900 in Familienbesitz

**PAX LANGEN GmbH**  
Klarastr. 69 • 45130 Essen

Tel.: 02 01 - 77 31 50



WWW.PAX-LANGEN.DE

-----

*Gott wird Mensch*

*Er bleibt nicht irgendwo da draußen in einem Himmel, der am Ende doch sehr weit weg ist. Sondern er kommt mitten in die Welt hinein und wird zum Bruder der Menschen, gerade derer, die zu kämpfen haben. Und sagt: Dein Leben hat ein Ziel. Und dieses Ziel ist nicht die Dunkelheit, sondern das Licht.*

*(Heinrich Bedford-Strohm, ehem. Ratsvorsitzender der EKD)*

-----



**Familien-  
glück.**

**Unterstützung für Sie  
und Ihre Liebsten.**

Ob groß oder klein, mit oder ohne Kinder:  
Wir sind für alle Familien da. Genießen Sie  
die Momente, die das Leben besonders  
machen. Um das Finanzielle kümmern wir  
uns gemeinsam. Vereinbaren Sie gleich  
einen persönlichen Termin.  
Mehr Informationen finden Sie auf  
[sparkasse-essen.de](http://sparkasse-essen.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Essen**



*Beate Rochus  
Bestattung*



**Beate Rochus**  
Tel: 0201 / 450 48 500  
Fax: 0201 / 450 48 505  
beate@bestattung-rochus.de  
www.bestattung-rochus.de

Beate Rochus Bestattung // Meisenburgstraße 56 // 45133 Essen



Mit der Möglichkeit einer Bestattungsvorsorge können Sie sich im Vorfeld selbst um die letzten Dinge kümmern. Wir helfen Ihnen gerne mit unseren Kenntnissen und Erfahrungen.

Wir sind für Sie da!

Bestattungen  
**SCHRÖER**  
E.-Haarzopf  
Raadter Straße 26  
0201.713814

Bestattungen  
**ROCHUS**  
E.-Bredeneý  
Meisenburgstraße 51  
0201.450050



www.bestatter-in-essen.de



**Rodermund** GmbH **BEDACHUNGSGESCHÄFT**

Ausführung aller vorkommenden Dacharbeiten  
Verkleidung von Außenwänden mit Fassadenplatten  
Isolierungs- und Klempnerarbeiten, Gerüststellung  
Solaranlagen

Wattenscheider Straße 57-59 Tel. 02 01 / 59 14 34  
45307 Essen (Kray) Fax 02 01 / 59 40 66



**BERGER**  
Bestattungen

Wir begleiten Sie  
in schweren Stunden  
und nehmen uns Zeit für Sie.

Damit alles so wird,  
wie Sie es sich wünschen.

BERGER Bestattungen • Gemarkenstraße 132 • 45147 Essen  
Telefon: +49-201-736064 • info@berger-bestattungen.de



Hier ist Platz für Sie!  
Warum nicht?  
Sprechen Sie uns an!  
gemeindebrieft@emmaus-essen.de

## ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

# Die Weihnachtsgeschichte

# Allgemeine Kontakte und Beratungsstellen

FZ – Angebote über das Familienzentrum Am Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a (Kita), 45133 Essen (Bredeneby)

## **Adlernest Kindertagespflege**

Rolf und Yvonne Adler  
Weserstr. 40, 45136 Essen,  
175 88 90

## **Albenhain Kindertagespflege**

Silke Tenzel, Carsten Kolomak  
Am Nachtigallental 5, 45149 Essen  
50 65 59 00

## **Babysitter-Vermittlung (FZ)**

171 43 78, k.becker@diakoniewerk-essen.de

## **CSE (Caritasverband und Sozialdienst kath. Frauen Essen)**

Inga Fabianski  
319 37 52 29, inga.fabianski@cse.ruhr

## **Deutscher Kinderschutzbund**

20 20 12, 24h-Beratung

## **Diakoniewerk Essen**

Bergerhauser Straße 17, 45136 Essen  
266 40, www.diakoniewerk-essen.de

## **Diakoniestation Margarethenhöhe**

Annette Paßmann  
246 93 20, info@diakoniestationen-essen.de

## **Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität (Diakoniewerk Essen)**

23 45 67, evberatung@schwanger-in-essen.de

## **Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR)**

www.ekir.de

## **Evangelische Kirche in Essen (EKiE)**

www.kirche-essen.de  
Haus der Ev. Kirche, III. Hagen 39, 45127 Essen  
22 05-221, info@evkirche-essen.de

## **Hartz-4-Beratung**

AWO-Treff, Franziskastr. 12  
89 09 59 99, mail@sozialberatung-essen.de  
Sprechstunde: Donnerstag 14.00–16.00 Uhr

## **impulse e.V. – Integrierte Paar-, Lebens- und Erziehungsberatung (FZ)**

85 60 60, info@impulse-essen.de  
Offene Sprechstunde: 1. Donnerstag im Monat,  
9.00–10.00 Uhr, GZ Am BB

## **Jugendamt der Stadt Essen**

Schnelle Hilfe bei Problemen,  
885 10 01  
Familienpunkt: Service und Infos für Kinder und Eltern  
885 17 77, familienpunkt@essen.de

## **Kleinkinder-Tagespflege – Allg. Informationen**

Diakoniewerk Tagespflege-Fachberatung  
Anja Wolff, 266 47 08, a.wolff@diakoniewerk-essen.de

## **Soziale Servicestelle von Evangelischer Kirche und Diakonie – alle Beratungs- und Hilfeangebote von Diakonie und Evangelischer Kirche in Essen**

www.soziale-servicestelle.de  
soziale-servicestelle@diakoniewerk-essen.de

## **Suchthilfe direkt Essen gGmbH**

Hilfsangebot für suchtkranke Menschen  
und deren Angehörige, 860 30

## **Telefonseelsorge**

Wenn Sie Rat brauchen: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222  
Wenn Sie sich engagieren wollen: 747 48-0  
www.ts-essen.ekir.de





# Kontakte in unserer Emmaus-Gemeinde

www.emmaus-essen.de (siehe auch QR-Code!) • Instagram: @himmlischessen @jugendclub\_heierbusch

## Pfarrpersonen



### **Pfarrerinnen Anne-Berit Fastenrath**

Steile Straße 60a, 45149 Essen  
26 97 36 84, 0179 536 08 59  
anne-berit.fastenrath@ekir.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung



### **Pfarrer Lars Linder**

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen  
455 45 70  
lars.linder@ekir.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung



### **Vikarin Dana Buchholz**

bis 28.02.2025 im Schulvikariat

## Presbyterium

### **Dorit Bremicker**

0176 84 53 21 69, dorit.bremicker@ekir.de

### **Dr. Anja Büscher**

749 17 63, anja\_katrin.buescher@ekir.de

### **Anne-Berit Fastenrath** (Vorsitzende)

26 97 36 84 , anne-berit.fastenrath@ekir.de

### **Hanns-Joachim Garms**

42 52 37, hanns-joachim.garms@ekir.de

### **Dr. Henrike Kattein**

41 25 88, henrike.kattein@ekir.de

### **Lars Linder**

455 45 70, lars.linder@ekir.de

### **Sylke Lorenz**

760 90 72, sylke\_lorenz@gmx.de

### **Monika Mauschewski**

71 05 06, monika.mauschewski@ekir.de

### **Hans Michaelsen**

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.de

### **Konstanze Oldfield**

37 64 15 61, Konstanze.oldfield@ekir.de

### **Julia Schnitgerhans**

50 95 99 69, julia.schnitgerhans@ekir.de

### **Simone Schröder**

45 84 09 32, simone.schroeder@ekir.de

### **Dirk Stolzenberg**

53 69 00 01, dirk.stolzenberg@ekir.de

### **Stefan Vogt**

0178 935 33 23, stefan.vogt.1@ekir.de

### **Michael Wegmann**

710 31 87, michael.wegmann@ekir.de

## Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

### Hausmeister-Team

**Alexander Blackert**

0157 34 79 99 97, kirche.hausmeister@gmail.com

### Martin Kathage

0177 237 89 06, kirche.hausmeister.2@gmail.com

### Birgit Lond

0178 611 44 08, b.lond.emmaus.essen@gmail.com

### Jugendleitung

**Dorit Bremicker**

0176 84 53 21 69, dorit.bremicker@ekir.de

### Ehrenamtliches Küsterteam

**Teamleiterin: Marita Raßmann**

48 50 92, maritarassmann@gmx.de

### Termin-/Raumkoordination

**Petra Nettesheim**

879 13 87, petra.nettesheim@ekir.de

## Kantor / Kantorin

**Alfred Pollmann**

0211 61 31 11, violasus@freenet.de

**Chenghua Vinck**

0177 336 18 41, chenghuajin@googlemail.com

## Prädikanten

**Harald Genge**

71 20 68, harald.genge@ekir.de

**Hans Michaelsen**

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.de

**Dr. Jörg Möllmann (em.)**

922 65 22, joerg.moellmann@ekir.de

## Gemeindebüros

**Christina Beinert**

Steile Straße 60a (1. Etage), 45149 Essen

71 53 15, emmaus-essen@ekir.de

Mo., Mi. 10.00–12.00 Uhr,

Do. 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen

42 13 86, emmaus-essen@ekir.de

Di. und Fr. 10.00–12.00 Uhr

**Bankverbindung**

Evangelische Emmaus-Gemeinde Essen

DE87 3506 0190 5225 1340 08

KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie eG)

## Verschiedenes

### **Ev. inklusive Kindertagesstätte und Familienzentrum Am Brandenbusch**

**Diakoniewerk Essen**

**Leitung: Marina Hicking**

26 64 61 61 00, 0160 92 39 80 60

m.hicking@diakoniewerk-essen.de

### **Ev. Kindertagesstätte Am Heierbusch**

**Diakoniewerk Essen**

**Leitung: Katja Eimers**

Heierbusch 63, 45133 Essen

26 64 60 81 00, 0176 12 66 00 06

kita-heierbusch@diakoniewerk-essen.de

### **Ev. Kindertagesstätte Steile Straße**

**Diakoniewerk Essen**

**Leitung: Simone Förster**

Steile Straße 60, 45149 Essen

26 64 62 41 00, 0176 12 66 06 72

kita-steile-strasse@diakoniewerk-essen.de

### **Förderkreis Evangelische**

**Kirchengemeinde Essen-Bredeney**

**Prof. Dr. Philipp Dost** (Vors.)

427 20, p.dost@marienhospital.eu

**Wilm Papke** (Schatzmeister)

408 83 42, wilm.papke@googlemail.com

**Bankverbindung**

DE04 3506 0190 1014 4040 11, KD-Bank

### **Fundraising „Fortführung der Kinder- und Jugendarbeit in der Ev. Emmaus-Gemeinde Essen“**

**Ansprechpartnerin: Anke Keske**

545 67 66, ankekeske@gmx.de

**Bankverbindung**

DE87 3506 0190 5225 1340 08, KD-Bank

Stichwort: Fundraising Kinder- und Jugendarbeit

### **Kruyk-Stiftung**

**Wohnungsanfragen: Hans Michaelsen**

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.com

### **Seniorenzentrum Margarethenhöhe**

Helgolandring 71 45149 Essen, 871 73 00

**Krystyna Kuklok (Aufnahme und Beratung)**

871 73 12, k.kuklok@diakoniewerk-essen.de

**Nicole Mathias (Aufnahme und Beratung)**

8717 339, n.mathias@diakoniewerk-essen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

# Unsere Gottesdienste

## Dezember 2024 bis Februar 2025

Gottesdienstbeginn 10.45 Uhr (sofern nicht anders vermerkt)

**1. Dezember 2024**

**1. Advent**

HB

Anne-Berit Fastenrath  
Mit dem Ex Tempore Chor



**5. Dezember 2024**

**Donnerstag**

GAH

**17.00 Uhr**

KiGo Team

Kindergottesdienst „Auf Schatzsuche“.  
Im Maggi gemeinsam mit  
dem Kindertreff

**8. Dezember 2024**

**2. Advent**

BB

Jörg Möllmann

Gottesdienst mit der Frauenhilfe

**15. Dezember 2024**

**3. Advent**

HB

Lars Linder

Gottesdienst mit den Johannitern



**22. Dezember 2024**

**4. Advent**

GAH

Anne-Berit Fastenrath und  
Lars Linder

Familiengottesdienst mit der Kita HB  
100 Jahre Gustav Adolf Haus

**24. Dezember 2024**

**Heiligabend**

BB

**11.30 Uhr**

Susanna Lauterjung & Team  
Drunter & Drüber  
Für die ganz Kleinen

HB

**15.00 Uhr**

Anne-Berit Fastenrath  
Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel

Markt

**17.00 Uhr**

Anne-Berit Fastenrath  
Gottesdienst auf dem  
Marktplatz Margarethenhöhe

HB

**18.00 Uhr**

Lars Linder

Christvesper zum Thema  
„Was hat Weihnachten mit den  
olympischen Spielen in Paris zu tun?“

GAH

**23.00 Uhr**

Hans Michaelson  
Christmette

**26. Dezember 2024**

**2. Weihnachtstag**

BB

Lars Linder

**29. Dezember 2024**

Haarzopf

**10.45 Uhr**

Elisabeth Müller und Lars Linder  
Gemeindezentrum Fulerum,  
Humboldtstr. 167

**31. Dezember 2024**

**Silvester**

BB

**18.00 Uhr**

Henny Dirks-Blatt  
Gottesdienst zum Jahresabschluss



**5. Januar 2025**

HB

Hans Michaelson

**12. Januar 2025**

BB

Anne-Berit Fastenrath



**19. Januar 2025**

GAH

Lars Linder

**23. Januar 2025**

**Donnerstag**

GAH

**17.00 Uhr**

KiGo Team

Kindergottesdienst „Auf Schatzsuche“.  
Im Maggi gemeinsam mit  
dem Kindertreff

**26. Januar 2025**

HB

Anne-Berit Fastenrath

Tauferinnerung für Jung und Alt

**2. Februar 2025**

GAH

Lars Linder

Abschluss Talk-Abend

**9. Februar 2025**

HB

Anne-Berit Fastenrath

**14. Februar 2025**

**Freitag**

BB

**18.00 Uhr**

Anne-Berit Fastenrath

Gottesdienst zum Valentinstag

**16. Februar 2025**

GAH

Lars Linder



HB

**11.30 Uhr**

Susanna Lauterjung & Team

Drunter & Drüber

Für die ganz Kleinen

**20. Februar 2025**

GAH

**17.00 Uhr**

KiGo Team

„Auf Schatzsuche“.

Im Maggi gemeinsam mit

dem Kindertreff

**23. Februar 2025**

BB

Lars Linder



HB

**18.00 Uhr**

Lars Linder

Taizé Andacht

**2. März 2025**

BB

Hans Michaelsen



**9. März 2025**

GAH

Jörg Möllmann

## Gottesdienste Seniorenzentrum Margarethenhöhe

Gottesdienstbeginn 10.30 Uhr

**13. Dezember 2024**

Henny Dirks-Blatt

**25. Dezember 2024**

Anne-Berit Fastenrath

**10. Januar 2025**

Hans Michaelsen

**24. Januar 2025**

Anne-Berit Fastenrath  
mit Kita Am Heierbusch

**14. Februar 2025**

Lars Linder

**28. Februar 2025**

Jörg Möllmann

**Im Anschluss an die  
Sonntagmorgen-Gottesdienste:**  
Kirchenkaffee, Büchertisch und  
Eine-Welt-Stand

**Kirche und Gemeindezentrum Am Brandenbusch  
Kirche und Gemeindezentrum Heierbusch  
Gustav Adolf Haus Margarethenhöhe  
Seniorenzentrum Margarethenhöhe**

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen  
Meisenburgstr. 80 – 82, 45133 Essen  
Steile Straße 60, 45149 Essen  
Helgolandring 71, 45149 Essen

Abendmahl • mit Kindergottesdienst • **BB** Kirche Am Brandenbusch • **GAH** Gustav Adolf Haus • **HB** Kirche Am Heierbusch

# Und zuletzt:

Vater unser,  
der du bist die Mutter,  
der du bist der Sohn.

Kurt Marti